

(Free read ebook) Wahlfreiheit und Wettbewerb in der Privaten Krankenversicherung:  
Versicherungstechnische Grundlagen, vorhandene Beschrnkungen und reformpolitische ... Sozialpolitik und  
zum Sozialrecht, Band 27)

## **Wahlfreiheit und Wettbewerb in der Privaten Krankenversicherung: Versicherungstechnische Grundlagen, vorhandene Beschrnkungen und reformpolitische ... Sozialpolitik und zum Sozialrecht, Band 27)**

*Von Dr. rer. oec. Elmar Terhorst*  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



Produktinformation -Verkaufsrang: #6126231 in BcherVerffentlicht am: 2000Einband: Taschenbuch288  
Seiten | File size: 22.Mb

**Von Dr. rer. oec. Elmar Terhorst : Wahlfreiheit und Wettbewerb in der Privaten Krankenversicherung: Versicherungstechnische Grundlagen, vorhandene Beschränkungen und reformpolitische ... Sozialpolitik und zum Sozialrecht, Band 27)** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Wahlfreiheit und Wettbewerb in der Privaten Krankenversicherung: Versicherungstechnische Grundlagen, vorhandene Beschränkungen und reformpolitische ... Sozialpolitik und zum Sozialrecht, Band 27):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Visionärer Weitblick mit dem nötigen Bezug zum JetztVon pascal. eDieses Buch erfüllt alle Anforderungen an einen kritischen, unbefangenen und weitsichtigen Beitrag zum Sozialrecht.Aufgrund der allgegenwärtigen Reformbedürfnisse im Gesundheitswesen, und des damit verbundenen Wettbewerbs unter den Leistungserstattern, ist dieses Buch heute vielleicht noch Wertvoller als man Nicht-Visionär ahnte.uerst empfehlenswert und einer Dissertation mehr als würdig.

KurzbeschreibungMit Schaffung der freien Kassenwahl in der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) ist im gegliederten System der deutschen Krankenversicherung eine äußerst zwiespältige Situation entstanden: Während sich in der auf Solidarprinzip und Umlageverfahren basierenden GKV der Wettbewerb als prioritäres Steuerungsprinzip zu etablieren beginnt, ist die marktwirtschaftlichen Prinzipien wesentlich näher stehende Private Krankenversicherung (PKV) von Wahlfreiheit und Wettbewerb noch weit entfernt. Zur wettbewerbshemmenden Ausgestaltung des Anwartschaftsdeckungsverfahrens, hat der Bundesgerichtshof in seinem Urteil vom 21. April 1999 Stellung genommen.Der Autor untersucht diesen Zwiespalt in einem umfassenden theoretischen und empirischen Zusammenhang. Welche Wahlfreiheitsbeschränkungen existieren in der PKV tatsächlich und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für das Zustandkommen und die Funktionsfähigkeit des Wettbewerbs? Welche Marktergebnisse hat dieser Wettbewerb hervorgebracht und was lässt sich daraus für die Entwicklungsperspektiven der PKV schließen? Wie könnten die Grundzüge einer wahlfreiheits- und wettbewerbsorientierten PKV-Reform aussehen, welche reformpolitischen Schritte wären hierzu notwendig und welche ökonomischen und sozialen Auswirkungen wären hieran geknüpft?Die Arbeit richtet sich an alle im Gesundheitswesen Tätigen, die einen fundierten Einblick in die wettbewerblichen Strukturen der PKV gewinnen möchten. (1999-10-27)